



Aus der Marketingkommission

Vor dem grossen Aufbruch zu Neuem hatten wir am 18. Dezember 2011 ein letztes Mal die Gelegenheit, den traditionellen alten Dorfteil Hengert in seinem ursprünglichen Charakter zu erleben. Ein letztes Mal haben wir den alten Hengert in weihnächtlicher Stimmung genossen, ein letztes Mal liessen wir uns von all den Lichtern, Leuten und musikalischen Einsätzen im alten Hengert verzaubern. Und ein letztes Mal tauschten wir einige Rappen im "Bazzulügisch Gschäft" gegen einen Zehnermocken oder ein Carambar ein. Wir waren überwältigt, wie viele sich freiwillig und bis spät in die Abendstunden engagierten. Die Stiftung Altershilfe Hengert dankt ganz herzlich, insbesondere allen freiwilligen Helferinnen und Helfern aber auch allen Besucherinnen und Besuchern, die dazu beigetragen haben, dass weitere CHF 6'000.-- der Stiftung zu Gute kommen.

An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank den beiden Guggenmusiken Judäa Rämpler und Chimbilacos, die während dem "Feistu Donnschtag" die Bar zu Gunsten der Stiftung Altershilfe Hengert betrieben haben.

Aus der Finanzkommission

Seit unserem letzten Zwischenbericht sind wiederum 3 Monate vergangen. Wie hat sich das Spendenvolumen in der Zwischenzeit entwickelt?

Statistik

Die Statistik per Ende Februar 2012 präsentiert sich wie folgt:

Spendenvolumen Privatpersonen CHF 725'000.

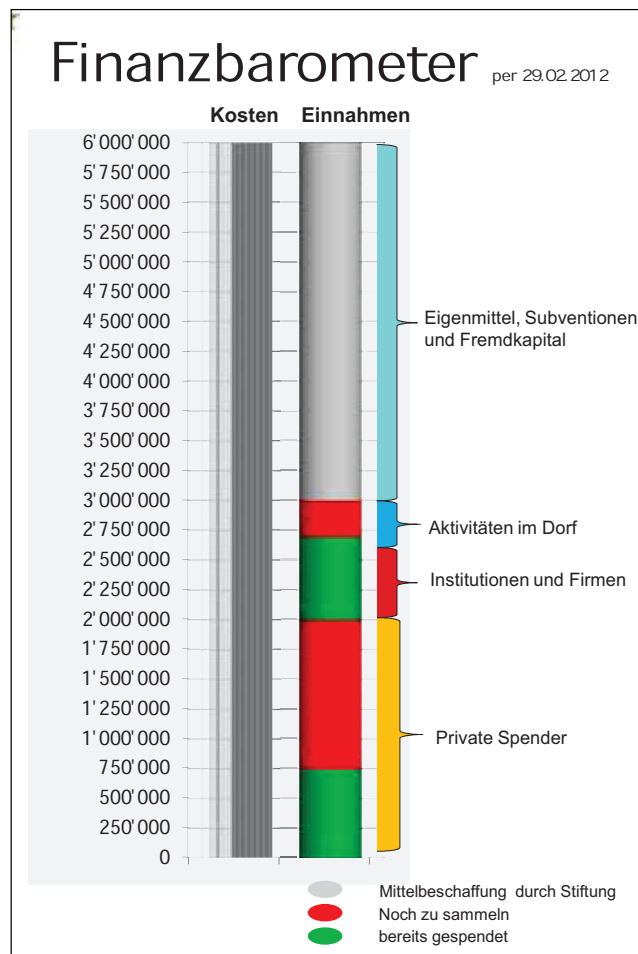
Mittels Spendenaufruf vom vergangenen Jahr wurden 1'100 Einheimische um eine Spende gebeten. Mit 355 Spender/Innen haben sich in verdankenswerter Weise bereits rund ein Drittel zu einer Spende für dieses sehr wichtige Projekt entschieden, dies bei einem durchschnittlichen Betrag von CHF 1'580.00 pro Spender. So wird bei den Einheimischen zurzeit das angestrebte Ziel von CHF 1'500.00 pro Bewohner erreicht. Es bleibt jedoch noch ein beträchtlicher Betrag zu sammeln. Wir hoffen zuversichtlich, dass nun bei Baubeginn auch die übrigen Terbinerinnen und Terbiner sich von diesem, für unser Dorf, einzigartigen Projekt begeistern lassen und ebenfalls eine grosszügige Spende auf die Konten der Raiffeisenbank oder bei der WKB einzahlen. Mit Ihrer Spende in den kommenden Wochen verhelfen Sie dem Projekt ein grosses Stück weiter.

Weiteres Vorgehen

Die Verantwortlichen sind bestrebt, das geplante Ziel zu erreichen und werden daher nichts unversucht lassen. Nach

Baubeginn wird beabsichtigt, mit den Terbinerinnen und Terbinern, welche den im vergangenen Herbst zugesandten Einzahlungsschein eventuell verlegt haben, persönlich Kontakt aufzunehmen. Dabei werden die Mitglieder der verschiedenen Kommissionen, welche sich für den Erfolg des Projektes Altersheim Hengert einsetzen, im persönlichen Umfeld werben.

Sehr erfreut sind wir über die Erfolge bei den Spendengesuchen an Firmen und Institutionen. Dabei kann festgehalten werden, dass das angestrebte Ziel von CHF 600'000.00 bereits erreicht wurde. Für die Grosszügigkeit sei an dieser Stelle schon mal herzlich gedankt. Weitere Informationen zu diesen grosszügigen Spenden erfahren Sie im nächsten Infoblatt vom Juni 2012.



Sollte jemand Ideen und Vorschläge haben, wie weitere Spendengelder mobilisiert werden können, sollte er dies nicht für sich behalten, sondern diese Informationen der Stiftung Altershilfe Hengert zukommen lassen. Gerne werden alle nützlichen Tipps entgegengenommen.

Aus der Baukommission

Baubeginn im diesem Frühjahr

Nach rund 2 Jahren Bauplanung und Vorbereitungsarbeiten kann man jetzt die Realisierung des Projekts in Angriff nehmen. Dies ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in diesem Projekt.